Arbeitsgemeinschaft Allergiekrankes Kind

Hilfen für Kinder mit Asthma, Ekzem oder Heuschnupfen (AAK) e.V. – gemeinnütziger Verein

Bundesverband · Augustastr. 20, 35745 Herborn
Tel. 02772 9287-0 · Fax 02772 9287-9
koordination@aak.de · www.aak.de
www.facebook.de/AAKHerborn

Presseinformation

Presseinformation zum AAK-Webinar am 17.05.2017

„Multiresistente Erreger (MRE) und Methicillin-resistente Staphylococcus aureus (MRSA) Was ist das? Und geht mich das was an?

Am Mittwoch den 17.05.2017 konnten erstmals Betroffene, Familien und Interessierte an einem durch die AAK e.V. initiierten Webinar teilnehmen. In Zusammenarbeit mit Referentin Frau Monika Zielinski-Bülte (Ärztin und Gesundheitswissenschaftlerin Regierungspräsidium Gießen) konnten die Teilnehmer sich zum Thema der multiresistenten Erreger informieren lassen und in einer aktiven Frage- und Diskussionsrunde eigene Beiträge einbringen.

Wie verbreiten sich Erreger? Was sind Infektionswege und wie kann man sich vor alltäglichen Erregern, mit denen wir in Kontakt kommen, schützen? Hierzu ein kleiner Film, um diese Thematik zu veranschaulichen.

http://www.infektionsschutz.de/fileadmin/infektionsschutz.de/Videos/Haende_uebertragen_Krankheitserreger/is_Haende_uebertragen_Krankheitserreger.mp4

Die Beantwortung der Frage, wie bestimmte Bakterien überhaupt resistent gegen Antibiotika werden, spielt im Hinblick auf die Verhinderung dieser Entwicklung eine ganz wichtige Rolle. Für MRE und MRSA (Multiresistente Erreger und Methicillinresistenter Staphylococcus Aureus) ist der Selektionsdruck eine wichtiger Faktor. Im Hinblick auf die Entwicklung resistenter Erreger, konkret resistenter Bakterien bedeutet das, dass durch die häufige Gabe von (medizinisch nicht notwendigen) Antibiotika auf Bakterien ein Selektionsdruck ausgeübt wird. Aufgrund von Antibiotikagaben, resultiert für Bakterien eine Notwendigkeit zur genetischen Anpassung, sie bilden Resistenzen aus, um ihre Population zu schützen.

Die AAK e.V. dankt Frau Monika Zielinski-Bülte für die umfangreichen Informationen und den lebhaften Austausch mit den Teilnehmern, die aus ganz Deutschland zugeschaltet waren und ihren Beitrag für eine erfolgreiche Veranstaltung geleistet haben.

Gefördert durch die: Techniker Krankenkasse

Presseinformation

Arbeitsgemeinschaft Allergiekrankes Kind

Hilfen für Kinder mit Asthma, Ekzem oder Heuschnupfen (AAK) e.V. – gemeinnütziger Verein

Bundesverband · Augustastr. 20, 35745 Herborn
Tel. 02772 9287-0 · Fax 02772 9287-9
koordination@aak.de · www.aak.de
www.facebook.de/AAKHerborn

Presseinformation

Die AAK freut sich auf Ihr Engagement und gern auch auf das Engagement Ihrer Kinder!

Pressekontakt: Arbeitsgemeinschaft Hilfen für Kinder mit Asthma, Ekzem oder Heuschnupfen (AAK) e.V. – gemeinnütziger Verein, Bundesverband · Augustastr. 20, I. Etage · 35745 Herborn · Tel. 02772 9287-0 · Fax 02772 9287-9 · koordination@aak.de · www.aak.de · www.facebook.de/AAKHerborn. Hier geht es zum Forum „Umwelt“: www.selbsthilfe-interaktiv.de/virtuelle-gruppen/viewforum.php?f=280

Über die AAK: Die Arbeitsgemeinschaft Allergiekrankes Kind – Hilfen für Kinder mit Asthma, Ekzem oder Heuschupfen (AAK) e.V., steht für regionale und überregionale Austauschmöglichkeiten durch Kinder-Allergie-Foren, Betroffenenkontakte und Informationssammlungen, persönlich und im Internet. Sie tritt für die Rechte der Kinder im gesundheits-umwelt-politischen Bereich ein. Selbsthilfe gibt Betroffenen die Möglichkeit zu einem wertvollen krankheitsrelevanten Erfahrungsaustausch und breiter unabhängiger Information.

Die Erfahrungen unterschiedlicher Krankheitsverläufe, Alltagsfragen und -tipps sowie unabhängige Informationen tragen erfahrungsgemäß zu einer positiveren Bewältigung des täglichen Lebens bei.

Im gemeinnützigen Verein Mitglied werden: Jahresbeitrag 25,– Euro (bei Bedarf wird der Beitrag ermäßigt).

Gefördert durch die: Techniker Krankenkasse

Presseinformation